

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 80 (1982)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** SVVK Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF Société des mensurations et améliorations foncières

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einzelfall ein semantisches Monopol einzuräumen. Vielleicht ist es diese vorbehaltlose Identifizierung des Begriffs des DGMs mit einem regulären Gitternetz, die oft zu dem anfechtbaren Entschluss geführt hat, jede computer-gestützte, graphische oder numerische Auswertung eines vermessenen DGMs mit der Interpolation von einem regulären Punktgitternetz zu beginnen, wie immer auch die primäre Punktanordnung des gemessenen DGMs sei. Die Interpolation des regulären Netzes wurde fast zu einem Selbstzweck!

*Nach unserer Ansicht sollte der methodologische Grundsatz gelten, dass gemessene Werte, sobald sie einmal von den Fehlern, die vom Vermessungsvorgang herrühren, befreit sind, als direkte Grundlage der graphischen und numerischen Auswertung dienen sollen. So*

hat man es immer gehandhabt, und es besteht kein zwingender Grund dafür, dass die Einführung von Computerunterstützung dies ändern soll. Solange die Formulierung von vernünftigen Computerprogrammen, fundierend auf den Originalmessungen, möglich ist, sollten diese unangetastet bleiben. Primäre DGMs sollten nur dann geändert werden oder durch sekundäre ersetzt werden, wenn es sich bei der Änderung selbst um das kartographische Problem handelt – also bei dem Prozess der computergestützten Reliefgeneralisierung. Auch dann muss die Modifikation der originellen DGMs unter Berücksichtigung von kartographischen-geomorphologischen Gesichtspunkten geschehen und nicht auf Grund wirklichkeitsfremder Abstraktionen mathematischer Analyse. Es sei bemerkt, dass unsere

Kritik an einer mathematisch-analytischen – im Gegensatz zu einer räumlich-geometrischen – Behandlung von DGMs sich nur auf die kartographische und kartometrische Auswertung bezieht. Es ist durchaus legitim, evtl. nach grösseren geomorphologischen Zusammenhängen des Geländes mit Hilfe mathematischer Analyse suchen zu wollen. Dies gehört jedoch ins Gebiet der analytischen Geomorphologie und sollte – wieder im Interesse einer sauberen professionellen Methodologie – dem geschulten Geomorphologen überlassen bleiben.

Adresse des Verfassers:  
Prof. P. Yoeli  
Tel Aviv University  
Department of Geography  
Tel Aviv, Israel

**SVVK / SSMAF**  
Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik  
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

### Interessengemeinschaft EDV im Vermessungswesen

Auf unseren Aufruf in der VPK Nr. 12/81 haben bereits über 100 Personen ihre Beitrittsbereitschaft erklärt. Gestützt auf dieses positive Echo, hat das Gründungskomitee weitere Vorarbeiten geleistet. Die Gründungsversammlung ist auf

*Donnerstag, 25. März 1982, 10.00 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3000 Bern,*

angesetzt. Alle SVVK-Mitglieder sowie die Amtsstellen erhalten eine persönliche Einladung. Eine grosse Teilnehmerzahl würde uns freuen. Detaillierte Unterlagen und Beitritts-erklärungen können angefordert werden beim Sekretariat der GF SVVK, c/o VISURA Treuhand-Gesellschaft, Postfach 104, 4501 Solothurn (Tel. 065/22 34 51).

### Communauté d'intérêts pour le traitement automatique de l'information en mensuration

Suite à l'article paru dans la revue MPG no 12/81, plus de 100 personnes ont déjà fait

parvenir leur demande d'adhésion à la société coopérative. Fort de ce soutien efficace, le comité de fondation a poursuivi ses travaux. Ainsi, l'assemblée de fondation aura lieu

*le jeudi, 25 mars 1982 à 10.00 au Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, à Berne.*

Tous les membres de la SSMAF, ainsi que les offices publics recevront une invitation personnelle. Nous espérons pouvoir compter sur une très forte participation. Les formules de demande d'adhésion et les documents concernant la communauté d'intérêts peuvent être demandés au secrétariat du GP SSMAF, c/o VISURA Société Fiduciaire, case postale 104, 4501 Soleure (tél. 065/22 34 51).

**VSVT/ASTG/ASTC**  
Verband Schweizerischer Vermessungstechniker  
Association suisse des techniciens-géomètres  
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

### 52. Generalversammlung 1982 52e assemblée générale 1982 52a assemblea generale 1982

à Fribourg, 2 et 3 avril 1982

La section fribourgeoise a le plaisir de vous informer que notre 52e assemblée générale se tiendra au restaurant de la Grenette à

Fribourg, les 2 et 3 avril 1982. Les organisateurs comptent sur une nombreuse participation et ils vous souhaitent d'ores et déjà la bienvenue à Fribourg.

Die Sektion Freiburg möchte Sie schon frühzeitig über das Programm der 52. Generalversammlung vom 2. und 3. April 1982 orientieren. Die Sektion freut sich, Sie in Freiburg begrüssen zu dürfen.

#### Programme

##### Vendredi 2.4.1982

- 10.00 Ouverture de la session du comité central élargi au restaurant de la Grenette
- 12.00 Déjeuner
- 14.00 Ouverture de l'exposition professionnelle
- 14.30 Programme pour les dames
- 18.45 Apéritif – soirée

#### Samedi 3.4.1982

- 10.00 Exposition professionnelle
- 14.00 Ouverture de la 52e assemblée générale au restaurant de la Grenette
- 14.05 Programme pour les dames
- 19.30 Apéritif
- 20.00 Banquet au restaurant de la Grenette

#### Programm

##### Freitag, 2.4.1982

- 10.00 Eröffnung der erweiterten Vorstandssitzung im Restaurant Grenette
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Eröffnung der Fachausstellung
- 14.30 Damenprogramm
- 18.45 Aperitif – gemütlicher Abend